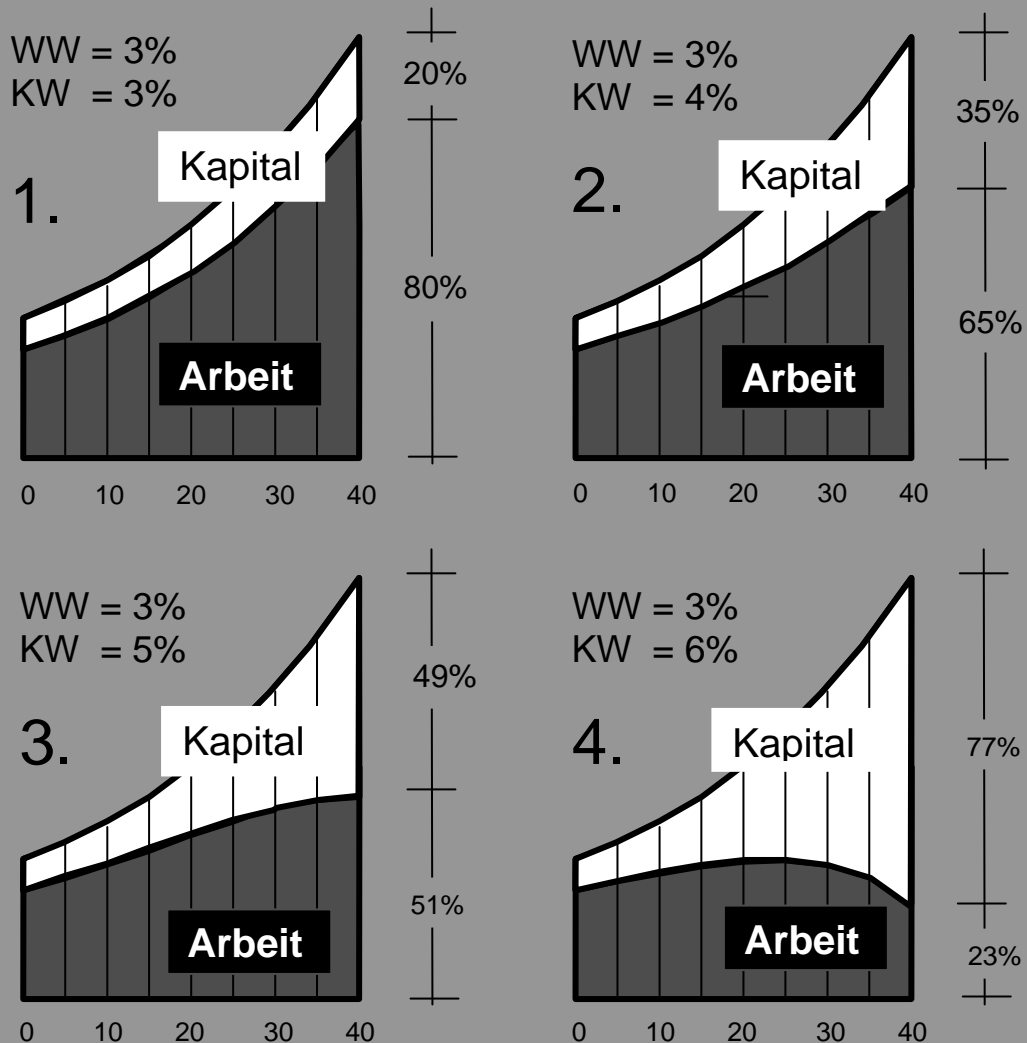


# Einkommensverteilung zwischen Kapital und Arbeit

Schemabeispiele bei gleich bleibendem Wirtschaftswachstum (WW) von 3% und unterschiedlichen Wachstumsraten des Kapitals (KW) über 40 Jahre

Ausgangsverteilung bei allen Beispielen: Kapital 20% und Arbeit 80%



© Helmut Creutz / Nr. 021

Bei gleichen Wachstumsraten der Wirtschaft und des Kapitals, wie in Fall 1 angenommen, bleiben auch die Verteilungsrelationen zwischen Kapital- und Arbeitseinkommen gleich. Wächst das Kapital jedoch rascher als die Wirtschaft, dann fallen die Einkommen aus Arbeit immer mehr zurück. Bei einer Differenz von einem Prozentpunkt (Fall 2) sinken die Arbeitseinkommen in 40 Jahren bereits von 80 auf 65%, bei zwei Punkten Differenz (Fall 3) sogar auf 51% und erreichen gleichzeitig ihren Kulminationspunkt. Bei einer Differenz von drei Prozent (Fall 4) wird dieser Punkt sogar schon nach 25 Jahren erreicht und die Arbeitseinkommen sinken danach mit zunehmendem Tempo gegen Null. Langfristig betrachtet genügen also bereits geringfügig höhere Wachstumsraten des Kapitals, um immer größere Sozialprobleme auszulösen. -

Die Entwicklungen in der Bundesrepublik in den letzten 40 Jahren entsprechen in etwa dem Fall 3, was die zunehmenden Reichtumsunterschiede und Verteilungsspannungen in unserer Realität erklärbar macht.